

Kommentar

Überzeugend

Michael Rudolphi

Die Einigung zwischen Land und Stadt zur Verlängerung der sogenannten BKV-Verträge erfolgte schneller als ursprünglich erwartet. 2018 vereinbarten beide Partner eine Laufzeit zunächst bis zum Jahr 2025. Eine Perspektive bis 2030 stellte Stuttgart unter der Voraussetzung in Aussicht, dass die Bäderstadt bis 2023 ein nachhaltiges und tragfähiges Tourismus-Konzept vorlegt.

Dass die Vereinbarung jetzt lange vor diesem angepeilten Datum unter Dach und Fach ist, spricht für beide Seiten. Sowohl Baden-Baden und Stuttgart wissen, was sie aneinander haben. Das war wohl ausschlaggebend für die schnelle Verständigung. Es ist ein Geben und Nehmen, von dem beide profitieren. Die Landeszuschüsse tragen dazu bei, dass die Stadt an der Oos ihre kulturellen Angebote aufrecht erhalten und den Kurpark pflegen kann. Ein möglichst attraktives Baden-Baden nützt auch dem Land, denn viele Gäste, die diese Destination anzieht, besuchen auch weitere Städte und Regionen im Land. Für beide Partner ist es unterm Strich eine Win-win-Situation.

Die schnelle Einigung ist auch der Tatsache zu verdanken, dass Baden-Baden seine Hausaufgaben schon gemacht hatte, bevor das Land sie überhaupt stellte. Das geforderte Tourismus-Konzept lag bereits fast fertig in der Schublade. Es war nur erforderlich, das zukunftsorientierte Strategiepapier an einigen Stellen zu ergänzen und zu aktualisieren. Das hat die Landesregierung offensichtlich schnell überzeugt.